# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09207393

**Kreis** Mittelsachsen

**Gemeinde** Waldheim, Stadt

**Anschrift** Heiligenborn 5

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Heiligenborn * 7/1; 7/2

**Kurzcharakteristik**

Vierseithof mit Wohnstallhaus, Scheune und zwei Seitengebäuden; in seiner Geschlossenheit bemerkenswerter Vierseithof mit intakten Fachwerkgebäuden, Zeugnis ländlicher Lebens- und Bauweise, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Geschlossen erhaltener Vierseithof mit Wohnstallhaus, Auszugshaus, Seitengebäude und Scheune. Das älteste Gebäude des Hofes dürfte das vor 2011 denkmalgerecht sanierte Wohnstallhaus sein. Das Erdgeschoss des Hauses ist massiv und weist ein wahrscheinlich bauzeitliches Stichbogenportal mit Schlussstein auf. Die Fensteröffnungen wurden nachträglich verändert. Die Fachwerkkonstruktion im Obergeschoss blieb original erhalten. Es handelt sich um eine zweirieglige Konstruktion mit gezapften Holzverbindungen. Abgeschlossen wird das Gebäude durch ein steiles Satteldach mit neuer Deckung. Annähernd zeitgleich wurde das gegenüberliegende Seitengebäude erbaut, ein zweigeschossiges großes Wirtschaftsgebäude mit massivem Erdgeschoss und verkleidetem Fachwerkobergeschoss, ebenfalls durch ein Satteldach abschließend. Im Obergeschoss blieben die beiden Türen für die Bergung des Erntegutes erhalten. Im Erdgeschoss wurde eine Garage eingebaut, eine marginale Bauveränderung ohne Minderung des Denkmalwertes. Die Scheune ähnelt in Dimension und Bauweise dem beschriebenen Seitengebäude, dürfte aber vermutlich später als dieses erbaut worden sein. Den vorderen Hofabschluss bildet das jüngste Gebäude der Hofanlage, welches wahrscheinlich als Auszugshaus Mitte des 19. Jh. erbaut wurde. Auch dies ein Fachwerkbau mit massivem Erdgeschoss und Satteldach. Die Hofanlage beeindruckt durch seine Größe, Geschlossenheit und Authentizität. Eindrucksvoll dokumentiert der Hof sowohl das ländliche Bauhandwerk des 19. Jh. sowie Arbeits- und Lebensbedingungen dieser Zeit. Hieraus leitet sich die große baugeschichtliche und sozialgeschichtliche Bedeutung des Bauernhofes ab.

LfD/2011

**Datierung** bez. 1798 (Wohnstallhaus); um 1800 (Seitengebäude); um 1850 (Auszugshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** **LXXVI/72/7**
Aufnahmejahr 1999
Fotograf Dannien-Maassen, Hanna/Ehrsam
Beschreibung Wohnstallhaus eines Vierseithofes



**Fotonummer** **LXXVI/72/4**
Aufnahmejahr 1999
Fotograf Dannien-Maassen, Hanna/Ehrsam
Beschreibung Seitengebäude eines Vierseithofes



**Fotonummer** **LXXVI/72/3**
Aufnahmejahr 1999
Fotograf Dannien-Maassen, Hanna/Ehrsam
Beschreibung Scheune eines Vierseithofes



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **LXXVI/72/6** |
| Aufnahmejahr | 1999 |
| Fotograf | Dannien-Maassen, Hanna/Ehrsam |
| Beschreibung | Seitengebäude eines Vierseithofes |



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **F 09207393 A** |
| Aufnahmejahr | 2011 |
| Fotograf | Weser, Gerd |
| Beschreibung | Vierseithof mit Wohnstallhaus, Scheune und zwei Seitengebäuden |



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **LXXVI/72/5** |
| Aufnahmejahr | 1999 |
| Fotograf | Dannien-Maassen, Hanna/Ehrsam |
| Beschreibung | Seitengebäude eines Vierseithofes |

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**